

# Auf halber Höhe kneift der Jan

THW zieht Kinder beim ersten Stadtjugendringtag mit den Kran in luftige Höhen

Der Stadtjugendring ist mit den Besucherzahlen zufrieden. Zweitweise sind mehr als 150 Menschen in der Jahnhalle.

Von Verena Groß

**Nordenham.** Etwas ängstlich lugt der kleine Jan unter dem Schutzhelm hervor. Mit den Oberschenkeln hängt er in einem Haltegurt. Bei jedem Hauruck der Jungen des Technischen Hilfswerkes Nordenham (THW) wird er ein Stück weiter gen Himmel gehievt. „Halt“, schallt es plötzlich von oben. Nicht ganz auf halber Höhe des Krans reicht es dem Sechsjährigen, sein Ausflug über die Dächer der Stadt ist zu Ende. Mehr als 50 kleine und große Besucher des ersten Stadtjugendringtages in der Jahnhalle zieht die THW-Jugend nach oben.

Die neunjährigen Wiebke ist der THW-Kran nicht ganz geheimer. Sie sägt lieber beim Kinderschutzbund einen Elefant aus Holz aus. Den malt sie mit roter und blauer Farbe an. Die Farbkleckser auf ihrer weißen Bluse stören sie dabei wenig. „Die muß sowieso ge-

waschen werden“, erklärt sie keck.

Von der Bühne ertönt unterdessen ein ohrenbetäubender Lärm. Die Taekwon-Do-Gruppe ist gerade fertig und eine Gruppe Kinder probiert in der Pause die Instrumente des Kinderchors Nordenham aus. Rasseln, Handtrommeln und Triangel ertönen etwas unstimmig zur Keyboardmelodie. Dann kommen die Tänzerinnen und Tänzer der Gruppe „LAWAI“ des SVN auf die Bühne. In Kniebundhosen und Faltenröcken tanzen die Jugendlichen den „Lüneburger Windmühler“ vor. Die kleinen Zuschauer klatschen begeistert dazu in die Hände.

Über den ganzen Tag verteilt kommen schubweise Kinder - allein und in Begleitung der Eltern oder Großeltern. „Die Gesamtzahl der Besucher kann ich schlecht schätzen, aber zeitweise waren bis zu 150 Menschen in der Jahnhalle“, freut sich André Medeke über den Erfolg des ersten Stadtjugendringtag. Vor allem bei den Vorführungen von Taekwon-Do-Gruppe, Kinderchor und Hundesportverein seien die Besucher gekommen. „Der Hundesportverein hat seine gesamte Jugendgruppe mitgebracht“, freut sich Medeke. Sie führte den Ausbildungsstand der Hunde vor, wobei die Vierbeiner Slalom um die Aufgestellten Zuschauer laufen mußten.

„Ich bin mit der Resonanz zufrieden“, erklärt Medeke. Beim nächsten Mal müßten allerdings noch mehr Dinge angeboten werden, bei denen die Kinder aktiv mitmachen können. Für die Mitmachaktion der Jungen Briefmarken-



Rund 50 Besucher genießen beim ersten Stadtjugendringtag dank des THW einen Ausblick in luftiger Höhe. Bilder: Felix Grossmann

freunde interessierten sich jedoch nur wenig Jugendliche. „Aber die haben sich ausführlich die wichtigsten Details zum sammeln erklären lassen“, sagt Sammler Heinz Ucke.

Über das Interesse von Politik und Verwaltung konnten sich die Veranstalter indes nicht beschweren. Bürgermeister Ulrich Münzberg sowie die Fraktionsvorsitzenden

von SPD, CDU und FDP hielten Reden. Und auch Stadtdirektor Wilfried Fugel sowie sein Stellvertreter Joachim Schlachter schauten sich das bunte Treiben in der Jahnhalle an. Und Bürgermeister sowie Sozialdemokraten brachten einen Scheck als Geschenk mit. „Und die FDP will es noch nachreichen“, freut sich Medeke.



Stadtjugendringvorsitzender Medeke ist zufrieden.

**WESERMARSCH**

NORDWEST-ZEITUNG